

Herzlich Willkommen bei uns im St. Christophorus Kindergarten

In einigen Wochen ist es soweit. Ihr Kind wird unsere Kindertageseinrichtung besuchen. Es wird dort neue Wege gehen und sich mit unbekanntem Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen, viele neue Kinder kennenlernen und zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen.

Damit Ihr Kind diesen Anfang erfolgreich gestalten und sich in unserer Tageseinrichtung wohlfühlen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erwachsene.

Wir wollen - gemeinsam mit Ihnen - Ihrem Kind diesen Anfang durch gezielte Begegnungsmöglichkeiten z.B. Infoabend, Schnuppernachmittag, Kindergarteninfoblatt etc. erleichtern.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes, seine Gewohnheiten und Vorlieben. Dieser gemeinsame Austausch ist wichtig für die pädagogische Arbeit mit Ihrem Kind.

Vor Ihnen liegt auch unsere Kurzkonzeption. Anhand dieses schriftlichen Leitfadens möchten wir Ihnen unsere pädagogische Arbeit transparent machen. Eine Konzeption ist eine Darstellung aller inhaltlichen Punkte, die in einer Kindertageseinrichtung für die Kinder, Eltern, Mitarbeiter und den Träger relevant sind. Diese ist nicht endgültig, sondern wird in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf an die veränderten Bedingungen angepasst, ergänzt und weiterentwickelt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine wunderschöne Kindergartenzeit.

Sonja Islinger-Luxi mit Team

Worauf es uns ankommt:

Dass Ihr Kind:

- Gerne zu uns kommt
- Freude am Spiel und unseren Angeboten hat
- Freunde findet
- Gemeinschaft erlebt und sich in der Gruppe zurechtfindet
- Durch Erlebnisse und Erfahrungen lernen kann

Was wir entwickeln und erhalten wollen:

- Seine Individualität und Selbständigkeit
- Seine religiösen und ethischen Gefühle und Werte
- Sein Sozialverhalten und seine Spielfähigkeit
- Seine körperliche und geistige Gesundheit
- Sein Umwelt- und Naturverständnis

Worum wir uns bemühen werden:

- Gemeinsame Pflege unserer Erziehungspartnerschaft (Gespräche – Informationen – Elternabende - Feste)
- Um Ihre Anteilnahme und Mitarbeit

Was Sie nicht vergessen sollten:

- Uns zu informieren und zu fragen, wenn Ihr Kind Probleme hat, krank oder traurig ist
- Die Arbeiten Ihres Kindes zu würdigen, nicht abzuwerten
- Seine neue Erfahrungswelt zu verstehen und Entwicklungsschritte zu begrüßen
- Als Ausgleich, nach dem Aufenthalt bei uns, besondere Aufmerksamkeit (Zeit) zu schenken. Ein ganz normaler Kindergarten tag ist sehr anstrengend.

Allgemeine Informationen

1.1 Telefon - Kontaktaufnahme

Igelgruppe:	09405/5009105
Mäusegruppe:	09405/5009104
Waschbärgruppe:	09405/5009106
Büro:	09405/5009103
Fax:	09405/956891
Mail:	kita.st-christophorus.badabbach@bistum-regensburg.de
Homepage:	www.kiga-bad-abbach.de

1.2. Fotos, Videos, soziale Medien und Plattformen

Wir gehen mit den Fotos die wir von den Kindern machen sehr verantwortungsvoll um. In erster Linie werden diese nur für das Erinnerungsbuch verwendet. Wir geben keine Fotos weiter und die Namen der Kinder dazu schon gar nicht.

Vor einigen Jahren war das Thema Foto/soziale Medien auch dann kein Problem, wenn wir mit den Kindern öffentlichen Boden betreten haben. In der Zwischenzeit besitzt fast jeder ein Handy und benutzt dieses auch um schnell mal ein Foto zu machen. Wir erleben dies immer öfter, zum einen wollen natürlich die z.B. Vereine dies publizieren aber auch die Pfarrei und der Markt Bad Abbach. Auch Passanten, die nichts mit dem Kiga zu tun haben machen mal schnell ein Foto. Wenn wir die Einrichtung verlassen um an geplanten Veranstaltungen z.B. Osterbrunnen, Seniorenfasching etc. teilzunehmen werden Sie vorab darüber informiert. Somit haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden ob Ihr Kind auf öffentlichen Fotos/ sozialen Plattformen erscheint/erscheinen könnte oder nicht. Es ist nicht möglich, dass einzelne Kinder im Kindergarten verbleiben können.

Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Ihr Kind nicht auf sozialen Medien zu sehen ist, lassen Sie Ihr Kind an den entsprechenden Tagen bitte Zuhause.

2. 1 Krankheiten

Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen den Kindergarten nicht besuchen – sie gehören zum Schutz für sich und die anderen Kinder nach Hause.

- Fieber (>38 Grad Celsius) akut oder in den letzten 48 Stunden
- Durchfall, Übelkeit oder Erbrechen akut oder in den letzten 48 Stunden
- Rote- **entzündete** Augen und verstärkter Tränenfluss
- Nicht- juckender Hautausschlag an den Händen und Bläschen im Mund
- Erschöpfender Husten
- Akute Symptome wie ein schlechter Gesundheitszustand
- Kinder die am gleichen Tag geimpft wurden (zur Beobachtung)
- Kinder die Schmerzen haben

Ärztlich verordnete Medikamente werden nur **in besonderen Fällen** und nur nach **schriftlicher Vereinbarung (Anlage 12)** von den pädagogischen Mitarbeitern/innen verabreicht. Medikamente gehören nicht in die Kindergartentasche. Diese müssen beim Personal abgegeben werden.

Kurzkonzeption vom Bildungs- und Betreuungsvertrag

1. Tagesablauf

Freispiel

Ein fester und wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs ist das pädagogisch geführte Freispiel.

Jedes Kind ist unterschiedlich, jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit mit unterschiedlichen Interessen, Gefühlen und Neigungen. Wo könnten die Kinder dies besser ausleben als in einem pädagogisch geführten Freispiel.

Die Kinder haben gerne einen Ansprechpartner in der Nähe. Die Kinder wissen, es ist jemand da, wenn ich Hilfe brauche, es hat jemand Zeit für mich. Dieses Wissen gibt Sicherheit.

Wenn die Kinder ins Spiel vertieft sind, ziehen wir uns regelmäßig zurück und beobachten.

Bei Konflikten sind wir zur Stelle und zeigen den Kindern Möglichkeiten auf, wie sie diese oder ähnlichen Situationen später einmal alleine lösen können. Während der Freispielzeit finden zusätzlich noch Aktivitäten und/oder gezielte Einzelförderung statt. Die Kinder haben auch noch die Möglichkeit am Gang zu spielen z.B. bei den Großbausteinen oder im Bällebad.

Garten:

So oft es uns möglich ist, gehen wir in den Garten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit unseren Fuhrpark (z.B. Dreiräder, Bobby Car, Roller) zu nutzen. Sie können schaukeln, Sand spielen, klettern....

Die Kinder brauchen für die Sommermonate:

- Sonnencreme, Cremen Sie Ihr Kind bereits morgens ein
- Kopfbedeckung

Die Kinder brauchen für die kalten und nassen Monate:

- Gummistiefel
- Regenjacke
- Matschhose
-

Bitte bei Bedarf mitgeben.

2. Öffnungszeiten

Bringzeit: 7.00 Uhr – 8.30 Uhr (07.00 Uhr – 08.00 Uhr Sammelgruppe)

Kernzeit: 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Abholzeit: von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr Waschbärgruppe

Abholzeit: von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr Mäusegruppe

Abholzeit: von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr Igelgruppe

Bitte bringen Sie Ihr Kind, wenn möglich, nicht mit dem Auto zum Kindergarten.